

DisboXID® 462 2K-EP-Grundierung

Lösemittelfreie 2K-Epoxidharzgrundierung



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Niedrigviskoses 2K-Epoxidflüssigharz, A/F.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	
Verwendungszweck	Grundierung und Kratzspachtelung unter Bodenbeschichtungen. Bindemittel für Füllstoff 462 zur Herstellung von hochverschleißfesten Industriebelägen, Hohlkehlen und zum Reprofilieren von Ausbruchstellen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ hohes Penetrationsvermögen ■ flügelglättbar ■ gut chemikalienbeständig ■ mechanisch hochfest ■ geprüft bei rückwärtiger Feuchteinwirkung
Farbtöne	Gelblich-transparent
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckfestigkeit (7 Tage 23°C): Bindemittel ca. 70 N/mm²; Mörtel ca. 95 N/mm²; ■ Biegezugfestigkeit (7 Tage 23°C): Bindemittel ca. 75 N/mm²; Mörtel ca. 30 N/mm²; ■ Viskosität: ca. 500 mPas; ■ Shore D-Härte ca. 83.
Ergänzungsprodukte / Systemkomponenten	Füllstoff 0,1 - 0,3 mm; Füllstoff 0,3 - 0,8 mm; Füllstoff 0,7 - 1,2 mm; Füllstoff 462; DisboADD® 903 Beschleuniger
Hinweis	DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz kann durch Zusatz von DisboADD® 903 Beschleuniger schnell härtend eingestellt werden.
Gutachten	<ul style="list-style-type: none"> ■ 1-1170 Brandverhalten Bfl-s1; ■ 1-1264 Rutschhemmklasse R 12, V4; ■ 1-1342 Rückwärtige Durchfeuchtung.
Verpackung / Gebindegrößen	5 kg, 3,75 kg Teil A, 1,25 kg Teil B, Kombigebinde; 25 kg, 18,75 kg Teil A, 6,25 kg Teil B; Sonderartikel: 800 kg, 3 x 200 kg Teil A, 1 x 200 kg Teil B.
Lagerung	



Qualitätssicherung

Hochwertige Produkte bedürfen einer strengen Kontrolle von Rohstoffen und deren Verarbeitung. Hauseigene Chemiker stellen diese Qualität von Eingang bis Ausgang der Ware sicher. AvenariusAgro produziert nach dem TÜV-geprüften und zertifizierten Qualitätsmanagementsystem ISO 9001-2015 und wurde mit dem Responsible Care Zertifikat ausgezeichnet.

Technische Daten

Verbrauch

Grundbeschichtung:

DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz ca. 0,30 kg/m²/Arbeitsgang.

Kratzspachtelung für feinraue, ebene Untergründe:

DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz ca. 0,8 kg/m²/mm;

Füllstoff 0,1 - 0,3 mm ca. 0,8 kg/m²/mm.

Mörtelbelag (Mischungsverhältnis 1:10):

DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz ca. 0,2 kg/m²/mm;

Füllstoff 462 ca. 2,0 kg/m²/mm.

Hohlkehlen:

DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz ca. 0,15 kg/m;

Füllstoff 462 ca. 1,5 kg/m.

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch der Deckversiegelung auf abgestreuten Beschichtungen variiert bedingt durch Temperatureinflüsse, Applikationsart, Werkzeug sowie verschiedener Abstreumaterialien

Mischungsverhältnis

Teil A (Grundmasse) : Teil B (Härter) = 3 : 1 Gewichtsteile bzw. 100 : 37 Volumenteile

Dichte

Topfzeit

30 Minuten bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit

Trocknung

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 1 Tag begebar, nach ca. 3 Tagen mechanisch belastbar, nach ca. 7 Tagen völlig ausgehärtet. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Die Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen muss bei 20 °C mind. 15 Stunden und darf max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Beim Einsatz von Disboxid 903 EP-Rapid generell absanden, wenn nicht am gleichen Tag (max. 12 Stunden) die nachfolgende Beschichtung aufgetragen wird.

Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Glanzgrad

Glänzend.

VOC

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt: Kat A/j, Lb: 500 g/l. Dieses Produkt enthält: <150 g/l VOC.

Mindestaufbringmenge

Abhängig von der Untergrundbeschaffenheit. Zur Vermeidung von Blasenbildung in der Folgebeschichtung muss jedenfalls sichergestellt sein, dass die Untergrundporen zuverlässig und vollständig verschlossen sind.

Trockenschichtdicke

ca. 95 µm/100 g/m².

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Fräsen so vorbereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit den DisboCRET®- PCC-Mörteln oder den DisboXID®-EP-Mörteln oberflächenbündig verfüllen.

Materialzubereitung

Härter der Grundmasse zugeben. Mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min.) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen (Umtopfen).

Beschichtungsvorschlag

Grundbeschichtung:

Angemischtes Material auf die Fläche gießen und mit dem Gummirakel gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Glanzstellen das verteilte Material mit einer mittelflorigen Walze oder Versiegelerbürste nacharbeiten. Bei schwach saugenden Untergründen kann das Material bis max. 15 Gew.-% mit Verdünnung 215 od. 224 verdünnt werden. In diesem Fall ist für ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen. Frische Grundierung je nach Bedarf absanden. Für rutschhemmende Beschichtungen, die im Rollverfahren aufgetragen werden, und Mörtelbeläge mit Füllstoff 0,3 - 0,8 mm absanden. Für nachfolgende Verlaufbeschichtungen, die im Spachtelverfahren aufgetragen werden, mit Füllstoff 0,1 - 0,3 mm absanden. Eine nicht abgesandete Grundierung muss innerhalb von 3 Tagen mit den nachfolgenden Beschichtungen überarbeitet werden.

Verarbeitungsbedingungen

Kratzspachtelung für ebene, feinraue Untergründe:

Spachtelmasse herstellen aus 1 Gew.-Teil DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz + 0,5-1 Gew.-Teilen Füllstoff 0,1 - 0,3 mm. Spachtelmasse auf die grundierte Fläche gießen. Mit der Glättkelle gleichmäßig verteilen. Anschließend mit der Stachelwalze entlüften. Die fertige Kratzspachtelung je nach Bedarf absanden. Sehr porige und raue Untergründe vor dem Auftragen der Kratzspachtelung mit DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz grundieren.

Mörtelbelag:

Bodenfläche wie oben beschrieben grundieren. Mörtel herstellen aus: 1 Gew.-Teil DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz + 10 Gew.-Teilen Füllstoff 462. Das Bindemittel im 5 kg Gebinde ist auf zwei 25 kg Säcke Mörtelquarz mischfertig abgestimmt. Den Mörtelquarz in einen Zwangsmischer füllen und das angemischte Bindemittel bei laufendem Mischer zugeben. 3 Minuten intensiv mischen. Den Mörtel nass in nass auf die frische Grundierung oder auf die bereits erhärtete, abgesandete Grundierung auftragen, verdichten und anschließend mit Kunststoff oder Edelstahlkelle glätten. Bei Belagsarbeiten den Mörtel vorher über Lehren abziehen.

Hohlkehlen (5 cm Radius):

Bodenfläche wie unter Punkt Grundbeschichtung grundieren. Mörtel herstellen aus 1 Gew.-Teil DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz und 10 Gew.-Teilen Füllstoff 462. Das Material unter Zuhilfenahme von entsprechendem Werkzeug, z.B. Hohlkehlenkelle, als Hohlkehle mit einem Radius von 5 cm einbauen.

Applikation
Wartezeiten

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf max. 80 % betragen.

Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Diese Bedingungen müssen auch während der Trocknungsphase eingehalten werden!

Werden die klimatischen Mindestvoraussetzungen nicht erfüllt, so kann es zu Vernetzungsproblemen kommen. Diese äußern sich in Aushärtungsstörungen, verringerter mechanischer und/oder chemischer Belastbarkeit, "weissanlaufen" (Carbamatbildung).

Je nach Anwendung mit Gummirakel, Versiegelerbürste, mittelfloriger Walze oder Glättkelle

Wartezeiten bei Zugabe von DisboADD® 903 Beschleuniger

Gebindegröße DisboXID® 462 EP-Grundier- und Mörtelharz	Anzahl 0,5Liter Gebinde DisboADD® 903 Beschleuniger	10°C	20°C
25 kg	0 l (-Gebinde)	36 Std.	15 Std.
25 kg	0,5 l (1 Gebinde)	22 Std.	7 Std.
25 kg	1,0 l (2 Gebinde)	17 Std.	5 Std.
25 kg	1,5 l (3 Gebinde)	14 Std.	4 Std.

Geeignete Untergründe

Geeignet für zementöse Untergründe (Beton, Zementestrich), die tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sind. Zementöse, kunststoffvergütete Ausgleichsmassen sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probeflächen anzulegen.

Oberflächenzugfestigkeit: Im Mittel mindestens 1,5 N/mm², kleinster Einzelwert 1,0 N/mm². Der Untergrund muss seine Ausgleichsfeuchte erreicht haben: max. 4 Gew.-% Aufsteigende Feuchtigkeit ist auszuschließen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Verdünnung 215, 224 oder Reinigungsmittel K. Ausgehärtetes Material kann nicht mehr angelöst werden, Entfernung nur mechanisch möglich.

Werkzeuge
Hinweise

Rolle, Gummischieber, Glättkelle, Rakel.

Entsorgung:

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboXID® 462 2K-EP-Grundierung, Stand: 10 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.